

München, Oktober 2019

PRESSEMITTEILUNG

Die Malerei der deutschen Renaissance Sieben Monographien in einem Prachtband

Jetzt als preisgünstige Kompaktausgabe

Der kunsthistorische Prachtband *Die Malerei der deutschen Renaissance* bietet einen großen, zur Gänze farbig gedruckten Überblick der wichtigsten Epoche in der Geschichte der deutschen Kunst, die so große Maler hervorbrachte wie *Albrecht Altdorfer*, *Lucas Cranach*, *Albrecht Dürer*, *Hans Baldung Grien*, *Matthias Grünewald* und *Hans Holbein*.

Um 1500 entdeckten diese Künstler im Dialog mit der italienischen Kultur eine atemberaubend sinnliche und tiefsinnige neue Welt, die sie in ihren atmosphärischen Naturbildern, lebensvollen Portraits, in ihren großen Altarschöpfungen und erzählfreudigen Historienbildern zu fassen versuchten. Ihre Kunst wurde lange als „altdeutsch“ und zumeist – verglichen mit der zur Norm erhobenen italienischen Renaissance – als unterlegen angesehen.

Bisher vorrangig in monographischen Ausstellungsprojekten in Szene gesetzt, führt der großformatige Bildband *Die Malerei der deutschen Renaissance* die herausragenden Leistungen der einzelnen Künstlerpersönlichkeiten der deutschen Renaissance unter Berücksichtigung der neuesten Forschungsergebnisse in einer Gesamtdarstellung zusammen. Sechs Einzeldarstellungen formen das Siebente, das verblüffend reiche Gesamtbild einer großen Epoche in der Kunst nördlich der Alpen zwischen der Entdeckung Amerikas 1492 und dem Augsburger Religionsfrieden 1555.

Die Autorinnen der wissenschaftlichen Textbeiträge, Anne-Marie Bonnet und Gabriele Kopp-Schmidt, sind ausgewiesene Kunsthistorikerinnen auf dem Gebiet der Kunst des 15. und 16. Jahrhunderts. Die gebürtige Französin Anne-Marie Bonnet leitet den Lehrstuhl für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte in Bonn, Gabriele Kopp-Schmidt ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Ausgebildet in der akademischen „Schule“ des



Anne-Marie Bonnet
und Gabriele Kopp-Schmidt

*Die Malerei der
deutschen Renaissance*
*Albrecht Altdorfer, Lucas Cranach,
Albrecht Dürer, Hans Baldung Grien,
Matthias Grünewald, Hans Holbein*

Kompaktausgabe
416 Seiten, 313 Abb. in Farbe
ISBN 978-3-8296-0693-6
€ 34,-

SCHIRMER/MOSEL VERLAG
WIDENMAYERSTRASSE 16 • D-80538 MÜNCHEN

TELEFON 089/21 26 70-0 • TELEFAX 089/33 86 95
e-mail: mail@schirmer-mosel.com

renommierten Bildwissenschaftlers und Medientheoretikers Hans Belting, haben beide bereits zahlreiche forschungsrelevante Publikationen zu kunsthistorischen und kunsttheoretischen Themen veröffentlicht.

Mit *Die Malerei der deutschen Renaissance* führen Bonnet und Kopp-Schmidt erstmals in die Besonderheiten der bewusst neuartigen „deutschen“ Kunst der Renaissance ein. Der erste Teil des Buches – der Essayteil – gibt einen Einblick in das komplexe Geflecht dynastischer, territorialer, religiöser und kultureller Beziehungen in Deutschland, dem diese Kunst ihre Einmaligkeit verdankt. Sie entstand zwischen *Halle, Wittenberg, Augsburg, Nürnberg, Mainz, Basel* und *Wien*. Ihre schöpferischen Kräfte bezog sie aus dem Spannungsverhältnis zwischen Aristokratie und aufstrebendem Bürgertum. Ihre Erfindungen entzündeten sich an den großen geistigen und sozialen Umwälzungen in Glaubenswelt und Gesellschaft im Verlauf der Reformation. Im zweiten Teil werden die herausragenden Maler dieser Zeit und ihre Meisterwerke in einzelnen Werkbetrachtungen mit ganzseitig gedruckten, farbigen Tafeln vorgestellt. Die ganze Pracht und Vielfalt ihrer Kunst kann sich hier auf über 300 hochwertigen Farbabbildungen zu einem überraschend modernen und zukunftssträchtigen Gesamtbild entfalten, das gleichzeitig den derzeitigen kunsthistorischen Forschungsstand zusammenfasst.

Die Essays des Buches im Überblick:

Renaissance in Deutschland

Renaissance und Reformation

Eine neue Zeit – Neue Bilder? Neue Themen?

Neue Blicke – Gefährliche Frauen

Das deutsche Portrait um 1500 –

Memoria und Selbstreflexion

Die Landschaft vor Augen

Conclusio

Die Künstler im Überblick:

Albrecht Altdorfer

Lucas Cranach

Albrecht Dürer

Hans Baldung Grien

Matthias Grünewald

Hans Holbein

Schirmer/Mosel Presseabteilung

press@schirmer-mosel.com / 089-212670 13